



Megacool - Beats against fascism Freitag 25. Juli Karlsruhe Stephanplatz

Das Antifaschistische Aktionsbündnis Karlsruhe (AAKA) hatte gestern mitgeteilt, dass die Antifa-Kundgebung und Jugend-Manifestation gegen Rechts am 25. Juli „aus zwingenden organisatorischen Gründen“ nicht vor Ort im Stadtteil Durlach-Weiherhof stattfindet, sondern in der Karlsruher Innenstadt auf dem Stephanplatz nahe Europaplatz. Viele haben nach den Gründen gefragt.

Wie Silvia Schulze, Sprecherin des AAKA, mitteilt, hatte das Bündnis auch an die Stadt Karlsruhe appelliert, diese jugendgerechte Protestveranstaltung nach Kräften zu unterstützen. Genau das Gegenteil sei der Fall gewesen. Die Stadtverwaltung habe nachweislich von Anfang an versucht, die Versammlung mit erfundenen und konstruierten Begründungen zu verunmöglichen:

- Behinderung der freiwilligen Feuerwehr, deren Zu/Abfahrt jedoch nicht durch das angemeldete Gelände geht.
- Nicht nutzbare „Grünfläche“, die tatsächlich reine Schotterfläche ist.
- Zu wenig Platz für die Teilnehmer, nachdem deren Zahl von der Stadt willkürlich verfünffacht wurde.
- Deswegen könne auch kein anderer Platz in Durlach angeboten werden.
- Sogar die Behandlung der Kundgebung nach dem Versammlungsgesetz, das auf Artikel 8 des Grundgesetzes beruht, wurde in Abrede gestellt.

Erst als das AAKA eine Rechtsanwältin einschaltete, habe die Stadt ihre rechtswidrige Konfrontationslinie aufgegeben. Wegen der Fristen für eine geordnete organisatorische Vorbereitung der Kundgebung habe das AAKA die Verlegung auf den Stephanplatz akzeptiert.

Das AAKA behält sich vor, die Auseinandersetzung um Versammlungsplätze in Durlach rechtlich weiter zu verfolgen, allein deswegen, weil größere Proteste vor Ort notwendig werden könnten. Das Nazi-Zentrum ist noch nicht verhindert.

Die bekannten Bands „across the border“ (folk-punk), die Durlacher Schülerband „brainstorm“ (indie) und „chaoze one & lotta c“ (hip hop) haben ihre Bereitschaft zur kostenlosen Mitwirkung an der Antifa-Kundgebung erklärt. Sie werden begeistern.

Freitag, 25. Juli, Karlsruhe Stephanplatz, 16 - 22 Uhr.

Das AAKA ruft die Jugend und alle Bürgerinnen und Bürger zur Teilnahme auf.

Demonstrieren wir gemeinsam gegen das Nazi-Zentrum in Durlach und die Nazi-Umtriebe in der Region. Protestieren wir gleichzeitig gegen die Behinderung durch die Stadt Karlsruhe.

Für eine antifaschistische Jugendkultur! Beats against fascism!
Faschismus ist keine Meinung, sondern ein Verbrechen!